Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 31 (1909)

Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprechsaal.

Auf Frage 10 206: Gin Charafterfehler ift bergleichen nicht gerade, aber gewiß eine schlechte Gewohnheit, die man bekämpfen follte. Nicht energisch bekämpfen, sondern mehr leitend und führend, denn schlechte Gewohnheiten kann man nur langfam ablegen. Fr. M. in &.

schlechte Gewohnheiten kann man nur langsam ablegen.

Auf Frage 10206: Die Großmutter hat recht. Das Schlecken in der Küche ist eine Unart, die nicht gestattet sein sollte. Das Mädden, das nicht kocht, soll sich im Freien tüchtig dewegen, dis man sich tocht, soll sich im Freien tüchtig dewegen, dis man sich jum Tisch setzerien sollten bleichsücktigen Mödden in der Jwischeneit gar nicht zugänglich gemacht sein. Der Appetit muß durch dem natürlichen Hunger erzogen werden. In der angedeuteten Esziehung geschehen hinter dem Rücken des Arztes oft unglaubliche Dinge. Er demühr sich, durch seine wohdvurchdachte Behandung den Appetit zu wecken und in gesunde Behandung den Appetit zu wecken und in gesunde Behandung den kontiertiche Magentätigkeit durch beständiges Schlecken zwischen den regulären Mahlzeiten, so daß ein ärztlicher Erfolg rein unmöglich ist.

Auf Frage 10207: Es ist gewiß für junge Leute ut, frühzeitig in die Premde zu kommen, um so mehr, wenn daheim der Vater sehlt. Freilich sommt es dei sein ghineinsommt, und in dieser so wichtigen Frage

Alkoholfreie 1042 Weine Meilen bei Festanlässen

Es bürgert sich immer mehr ein, auch bei festlichen Anlässen alkoholfreie Weine v. Meilen zu trinken. Sie munden ausgezeich-net und fördern in schönster Weise eine

festlich gehobene Stimmung, die nie ins Uebermass verfallen wird. Bei Toasten sind sie durchaus gesellschaftsfähig. Ein klarer Kopf selbst nach einer ausgedehnten Feier wird äusserst wohltuend empfunden. steht man meistens ratios da, weil eine zuverläffige Auskunft schwer erhältlich ist. "Wagen gewinnt", sagt man, oft mit recht. Fr. W. in B.

man, oft mit recht.

Auf Frage 10 207: Es kommt in dieser Frage wohl hauptsächlich darauf an, welcher Art der junge Mann ist. Wenn der Menich, Mann oder Frau, charattersest beanlagt ist, wird man ihn selhst bei jungen Jahren sorglofer der Wett überlassen können, als dies bei einem Leichtlebigen, auch noch so lang und streng behüteten Wesen der Fall sein kann. Dem teilnehmenden Leser sind verschiedene Fälle bekannt, wo die gegenzeitige Laufbahn ebenfalls ausartete. Verspätetes Fortsommen zeitigt nicht selten Sigenwille und Engerexigkeit. Ein guter Charatter wird seine Festigkeit auch in abhängiger Stellung beibehalten. Die Anlage eines Kindes zu kennen, kann für niemand leichter sein, als sir die Eltern.

eines Kindes zu kennen, kann für niemand leichter sein, als sür die Ctern.

Auf Frage 10207: Man kann in dieser Sache durchaus keine Norm aufkellen, denn die Entwicklung des jungen Menschen hängt von seinem eigenen Charater ad. Dem einen tut es gut, im engen Kreis das heim zu selbständigem Denken, richtigem Ersassen dein zu selbständigem Denken, richtigem Ersassen, ehe er dem Strudel der Werklittlisse zu gelangen, ehe er dem Strudel der Welt preiszegeben wird. Andere aber gelangen nur durch die Fremde, durch die äußere Selbständigkeit mit ihren Verlochungen, Ansechtungen und mit ihrer Verantwortlichkeit zur inneren Reise. Wan kann zum vornherein nicht wissen, wie das Problem außfallen wird, und läßt man nach Jahren die jungen Leute in eigener Sache Richter sein, so ist das Urteil nicht übereinftimmend. Der erst spat in die Fremde gekommen ist, schieftlichaftlichem Schliftund an eigentlicher Lebensfrende zu und der früh das Etternhaus verlassen wiebt, gesellschaftlichem Schlift alse sieher verantwortlich. Es würden über haupt die meisten ihre Exzischung anders vornehmen, ihren Bildungsgang anders gestalten als es an ihnen geschehen ist. Zeht sind wir noch so weit zurüch, das die Ettern für die Kinder sich entschehen milssen der

Per einzige Erfinder der echten Heublumenseise ist Herr Joh. Grolich in Brünn. Preis 65 Ets. Ueberall täufl. [738

treffend Erziehung und Schulung. Einem neuen Jahr-hundert ist es vielleicht vorbehalten, daß die ins Leben tretenden Kinder ihren Erzeugern Alleitung und Wei-jung geben fönnen über die Art, wie die noch Un-selfdindigen ihre Persönlichkeit aufgesoßt und behan-belt wissen wollen. Doch, Spaß bei Seite: Sie kennen Jehren Sohn und dessen Charakter und können daßer am besten beurteilen, was Sie ihm zutrauen dürfen.

Auf Frage 10 208: Es ist gewiß nur eine Aus-nahme, wenn man nach Aepfeln- oder Orangengenuß Durst betommt. Kommt dies dennoch vor, so trinke man berubigt Basser. Pur nach Kirchen und Steinobst gilt das Wassertrinken als ungesund. Fr. M. in v.

Gefundheitspflege.

Jest haben wir endlich gegen die Influenza, eine der gefährlichsten und verheerendsten Krankheiten, ein wirkjames Mittel. Das von Herrn Dr. Fehrlin, Schafshausen, entbectte Sistofan hat sich nach ausgebehnten Untersuchungen in Universitätskliniten, Krankenhäusern und Kinderspitätern als ein Präparat erwiesen, häusern und Kinderspitälern als ein Präparat erwiesen, welches eine so auffallende Wirklamseit bei den mannigfachen Erscheinungen der Institungen zeigt, daß es die von den Aersten gesegten Erwartungen noch bei weiten übertrifft. Husen, Schluckbeschwerden, Atemnot und die blasse, fränkliche Gesichtsfarbe verschwinden schon nach wenigen Tagen, der Körper erhält ein frisches, gelundes Ausssehn und der Patient fühlt wieder neue Alreits und Sebensluft.

Arbeits- und Lebensluft. [872 Rach den neueften Beröffentlichungen der Universität Genua berupt viel prompte und außerordentliche Wirklamsteit des histolans auf einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebesätte, wodurch der ertrantte Organismus schnell in einen Justand berfetzt wird, in welchem dann die Natur eingreisen und die völlige Genesung hersteiführen kann.
histolan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, fondern nur in Drivingstlacken aum Areise nan 4 Ser

fondern nur in Originalflaschen jum Breise von 4 Fr. in Apotheten vorrätig. Wo es nicht erhältlich ift, wende man sich an die histosan-Fabrit, Schaffhaufen, Rheinquai 74.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Zur gefl. Beachtung.

Am Inserts, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schrittliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben Chrifflichen Auskunftsbegebren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden, Offerten, die man der Expedition zur Befördetrug übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Ba sollen keine Originalzeugnisse eingesandtwerden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wir suchen per anfangs März eine

intelligente Jochter

Lebrerin, Kindergärtnerin oder sonst mitguter Schulbildung versehen, welche Lust hat, an der Erziehung und beim Unterricht von schwachbegabten Kin-dern mitzuarbeiten. (1108 Offerten unter Chiffre 1108 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

106) per Anfang Februar zu kleiner Famille nach Weinfelden ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das kochen kann und in den Hausarbeiten bewandert ist. Guter Lohn und gute Behandlung. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Chiffre B \$ 106 an die Expedition des Blattes.

Eine Braut mit schönen Vorkennt-nissen in sämtlichen Hausarbeiten Inssen in sämtlichen Hausarbeiten sucht Stellung in gutem Hause, wo sie unter freundlicher Anleitung der praktisch bewährten Hausfrau sich auf allen einschlägigen Gebieten noch weiter ausbilden könnte. Verfügbare Zeit die Monate März und April. Kein Honoraranspruch aber auch keine Vergütung für die Lehrgelegenheit. Beste Referenzen stehen z. Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre H 1117 befördert die Expedition. (1117) fördert die Expedition.

Pensionat f., junge Mädchen (H 2260 N) Mile. SCHENKER [1102 Auvernier-Neuchâtel. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Rovio (Luganersee)

776] 502 m ü. M. Geschützte, sonnige Lage. Für Winter- und Frühjahrs-Kuraufenthalt f. Deutschschweizer be-Kuraufenthalf f. Deutschschweizer besonders geeignet. Milde, staubfreie
Luft, ruhiges Haus mit modernem
Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl.
Closets, Zimmer nach Süden. Im Winter
Pensionspreis mit Zimmer von 4 Fr. an.
Im Hause wird deutsch gesprochen.
Prospekte gratis und franko. Kurhaus
Pension Monte Generoso (Famille
Riak) Rovie (Juganersea) Blank) Rovio (Luganersee).

Töchter-Pensionat Villa Carmen, Peseux-Neuchätel.

I. Abteilung: Wissenschaftliche Bildung. II. Abteilung: Haushaltungs- und Koch-kurs. Feinste französische Küche. Sprachen. Musik. Malen. Tennis. Gründlich französisch. Moderner Komfort. Mässige Preise. (H 2423 N) [1125

Frau Notar Wuithier.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

≡ in **Fiez** bei Grandson. ≡

Gegründet 1870.

Gegründet 1870.

1151] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französ. Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

(Sch. 1719 Q.)

Mme. Ray-Moser.

Töchter-Pensionat Jobin-Bücher in St-Blaise bei Neuchâtel.

Gegründet 1880.

1103] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Pensionat. Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben. Gewissenheite Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. Mässige Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Evang. Töchter-Institut Horgen zürichsee Koch- und Haushaltungsschule.

1091] Beginn des Sommerkurses 1. Mai. Gründlicher theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. Vorzügliche, diplomierte Lehrkräfte. Mässige Preise. Mit den neuesten Einrichtungen versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. (H 400 Z)
Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen. Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee Hochglanzfett

von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen.

Ein braves, junges Mädchen, das bei den einfachen Hausgeschäften helfen will, findet Gelegenheit, daneben unentgeltlich die Damenschneiderei zu erlernen, ebenso das Umändern und Flicken. Offerten unter Chiffre F V 1090 befördert die Expedition. Junge Toehter

deutsch und französisch sprechend, wünscht Stelle als Office-Gouvernante, Buffetdame oder I. Lingére. Tächtig in allen Stellungen. Öfferten unter Chiffre C H 1126 befördert die Expe-dition des Blattes. (1126

Gesucht: Anstellung für ein 17-jähr. gesundes Mädchen, das sich im Haushalt ausbilden möchte, eventuell auch in ein Geschäft. Offerten unter Chiffre M 0 1053.

Pensionat de jeunes filles [1152 Peseux p. Neuchâtel.

Prospektus et renseignements à disposition.

Töchter-Institut

Villa Panchita, Lugano.

1057] Modern eingerichtetes Pensionat in prachtvoller Lage, ausgedehnte Garten und Parkanlagen, Dipl. Lehr-kräfte. Sprachen, Musik, Haushalt. Illustr. Prospekt zu Diensten.

Töchterpensionat

Mme. O. Blanc-Beurnier

Cressier (bei Neuchâtel)

Grdl. Erlernung der franz. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Pro-spekt. Beste Referenzen. [1098 Preis Fr. 1000.— jährlich. (M 2227 N)

Johs. Kollers Flechten-Crême Spezialität!

Dieses seit Jahren in engern und weitern Kreisen erprobte Flechten-mittel darf jedem Leidenden em-pfohlen werden, auch bei leidenden kleinen Kindern. (Za G 18) [959

H. Koller-Lutz, Herisau.

Preis per Topf für trockene Flechten Fr. 3, für nasse Flechten Fr. 3.25.

NB. Immer angeben, ob trockene oder nasse Flechten.

11067

Briefkasten der Redaktion.

Junges Streben in A. Unfer Rat geht vor allem dahin, daß Sie dieß, Ihr Anlegen noch reistlicher Ueberlegung unterziehen möchten. Ergründen Sie doch wohl, ob Ihre Menschenliebe, Ihr Trieb zur Ausperung einem wahren, dauernden Bedürstiffe oder nur dem überschäumenden Liebesgefühl junger Menschlichkeit entspringen. Db nicht auch dei Ihnen, wie bei den meisten Sterblichen, die Werhältnisse voll mitzureden haben. Sind Sie unbegütert, dann ersahren Sie vielleicht erst durch das veränderte Leben, wie tief Ihre Wenschenliebe gründet; und ist Besth sich und das veränderte Leben, wie tief Ihre Wenschenliebe gründet; und ist Besth sich und des veränderte Leben, wie tief Ihre Wenschenliebe gründet; und ist Besth sich und der menschlichen Gesellschaft auszussussischen noch dieser Wunsch eine Stellung in der menschlichen Gesellschaft auszussussischen, ob das, was die Wenge Glücken werte. Benn in einer She die Grundzüge der Lebensanschauung nicht auf gleicher Basis beruhen, sieht der Ersahren ein ungetrübtes Glück voraus. Lassen die die dei Zeit noch mehr Klarheit in Ihre Erwägungen bringen. Ernstes Streben bricht sich Bahn.

Leter in A. Wir schmieden an unserem Schicksal, aber den Stoff müssen wir

Leser in A. Wir schmieben an unserem Schicksal, aber ben Stoff muffen wir nehmen, wie er sich uns bietet. Und wir werben ihn um so besser verwerten, je gründlicher wir ihn erforschen.

negmen, wie er nich mie vietet. Am die vertern ign am zo verzeicherten, ze gründlicher wir ihn erforfchen.

Frau E. E. Sie haben sich auf einen gefährlichen Weg drängen lassen, der Hrau E. E. Sie haben sich auf einen gefährlichen Weigen lassen, weichen Hraupen menn man von jeder Kunde fremder Abt so experisen wird, daß man über seine Mittel geht, um sein Scherkein auf den Altar der Rächstenliebe zu legen. Doch bist diese Tugend den ganzen Jauber ein, wenn eine nur dann in Attion tritt, wenn eine öfsentliche Beranstaltung damit verbunden ist, ein Konzert, ein Bazar, ein össentliches Schauspiel, wo man persönlich sich vergnsigen und össentlich sich zeigen tann. Sie bedürsen zur eilnahme an der Gelegenheitsveranstaltung einer neuen Toilette, und gewollt oder ungewollt, Sie veransassen zur olchen Auslagen, denn es will eben keines sinter dem anderen zurücktehen. Das alles lostet Geld und wenn an sich noch ordentliche Sinnahmen zu verzeisnen wären, so tann den Notleidenden oft ein zur Beranstaltung beschämendes Sümmchen iberwiesen werden, weil die allgemeinen Untosten so viel vorabnachmen. Das zur Syhn Gemahl diese Art von Wohltun verdammt, weil sie Bergnstigungs und Genußigen, das muß doch ein jeder begreisen, der die Sache ruhig betrachtet. Der Abel über schwei die werfagen, um damit oder dadurch einem Bedürstigen wohlzutun. Modern aber schaft ihn wenig eigenes Nachdenken müßten hen Kesten davon wohltätig zu sein. Sin wenig eigenes Nachdenken müßten hen Standpunkt Ihres Gaten werständlich nachen.

Ant. 3. 38. in 38. Das Los der Gesellschafterin ist durchaus nicht immer beneibenswert und es gehört ein bestimmtes Talent dazu, um einen solchen Posten richtig auszufüllen und dabei auch Befriedigung zu sinden. Vor allem aus muß ihr die Gade des Gedankenlesens eigen sein, um unausgesprochenen Wünschen entgegenkommen zu können. Die Gesellschafterin darf tein Stimmungsmenschie sein, wenn ihre Anwesenheit erwünscht oder wenn sie sich unauffällig fern halten soll. Das Grundersorben nis ist der Herzenskatt, der alles andere regstert.

Leferin in 5. Machen Sie in Ihrem Geschäft die Anregung, daß die Ferientage auch auf den Winter verlegt werden können, wenn von der Aussibung des Sports eine besondere gesundheitliche Kräftigung erwartet wird. Freilich müßte es dann bei der einmal getroffenen Wahl sein Bewenden haben.

Lungen-Krankheiten

Husten, Keuchhusten Katarrhen, Influenza

verordnen die Aerzte stets

SIROLIN "ROCHE"

Sirolin wirkt günstig auf die angegriffenen Organe, erleichtert den Auswurf, vermindert den Hustenreiz, regt den Appetit an. Es ist im Gegensatz zu den meisten anderweitig angepriesenen Präparaten wohlschmeckend und gut bekömmlich.

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.- per Flasche.

Man verlange ausdrücklich Sirolin "Roche" und weise Nachahmungen und sogenannte Ersatzpräparate entschieden zurück.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel.

bei Aarau

1066] Bmonatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

CHTER-INSTITU

CHAPELLE ob Moudon.

1107] Gründl. Erlernung der französischen und englischen Sprache; Musik, Zuschneiden, Schneiderei, Glätterei und Küche. Sorgfältige Erziehung. Sehr gesunde Lage. Aussicht auf die Alpen. Prospekte und Referenzen. (H 20,469 L) Mme. Pache-Cornaz,

Mein Liebling

Eidotter-Seife!

(Echt in roter Packung zu 75 Cts. per Stück), weil sie auch während der kalten Jahreszeit die Haut zart und weich erhaltet. Als Toilette- und Bade-seife unentbehrlich!

Eidotter-Creme.

Präparat aus Hühnerei per Dose zu 25 Cts. und Fr. 1.—. Bestes und bil-ligstes Mittel gegen Hautkrankheiten und um spröde u. rissige Haut wieder geschmeidig und glänzend zu machen. Ausgezeichnet gegen Wundsein Kinder. Wo noch keine Depots, erhältlich durch die Fabrik J. Burkhalter, Bern.

Ehren-Diplom mit goldener Medaille, Paris 1908.



Familien-Pensionat "Les Plantées" Neuveville (près Neuchâtel).

1101] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserer Familie. Gute Schulen, gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. Schöne Aussicht auf den See und die Alpen. Referenzen von früheren Pensionärinnen.

Familie A. Schnyder-Anderes.

Verdienst durch Uebernahme eines Verkaufsdepots.

Erstklassige Firma wünscht in allen Städten und grössern Ortschaften Niederlagen zu errichten für wichtige gangbare Nahrungsmittel. (Biscuits, Thee, Kakao, Konserven etc.)

Die Waren werden in Kommissionen gelief rt, daher kein Risiko, ausserordentlich günstige Bedingungen. [1123]

Bewerber, die bereits ein Detailverkaufsgeschäft, selbst anderer Branchen, führen, könnten dasselbe auf Wunsch in Verbindung mit der Niederlage betreiben. Für Ladenlokale in bester Lage würde die Firma eventuell einen Teil der Miete übernehmen.

Sehr günstige Gelegenheit auch für Damen, die sich selbständig machen wollen.

Ausführliche Offerten unter Angabe von Referenzen sub Chiffre H 450 A an Haasenstein & Vogler, Zürich. (H 450 F)

Engadiner Bergkatzenfelle Sog.

Bestes Schutz- und Heilmittel bei

Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeiner Erkältung, Magen- und Nierenleiden.

Empfehlenswerteste Sportunterkleider. (1 Ausführliche Prospekte und auf Wunsch Auswahlsendung durch

Sanitätsgeschäft Hausmann A. St. Gallen Genf Zürich Davos

Freiestr, 15 Platz & Dorf Corraterie 16 Uraniastr, 11. Hechtapotheke und Kugelgasse 4. I,

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao. Königl, holländ, Hoflieferant, Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köst(1598 8) licher Geschmack, feinstes Aroma. [455] En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Fortsetzung des Sprechsaals.

Fortschung des Sprechlaals.

Auf Frage 10205: Ich tenne mehrere Telephonistinnen, sehr bescheibene, jurüdgezogene Mädoden, die in ihrer freien Zeit nach Kräften im Haushalt mitchelsen, ihre Garderobe zum Teil selbst versertigen, bei der Wäsche Hand ausgen z. Bon mehreren verheizetteten ehemaligen Telephonistinnen wird mir von glaubwürdiger Seite versichert, daß sie wirklich musterzüttige Hausfrauen und Mütter seien. So wenig man nun dies letzbonistinnen und Bureaufräulein ohne Ausnahme erwarten kann, so wenig möndte ich in bieser Beziehung die Garantie sür jedes Hausfüchterchen übernehmen, das vielleicht mehr Gelegenheit hatte, sich im Haushalt auszubilden, dagegen weniger von täglicher strenger Pflichterfüllung weiß. Ich ditte daher die besortet Schwester hicht eine ganze Berufstlasse nach einer einzigen Ersahrung zu beurteilen. Es hängt doch gewiß nicht vom Beruf, sondern stets von den Charattereigenschaften des betreffenden Mädchens ab. ob es eine brave, tüchtige Kaussen den Mädchens ab, ob es eine brave, tüchtige Haus-frau abgibt. Ich finde überhaupt, wir Frauen sollten in diesem Punkt etwas weitherziger sein und weniger

in delem suntt eitous vertigezigte jein und deniget oberflächlich denken. Reine Kelephonikin. Auf Frage 10205: Ihre schwesterliche Fürsorge sir das tünftige Wohl des Bruders hindert Sie an richtiger Unifassung der Dinge. Mit oberstächlichen Urteilen sind viele Frauen leider schnell bei der Hand. Itreisen sind viele Frauen leider schnell bei der Handschleiber ich nehm einer einzigen Erfahrung über einen ganzen Stand abzuhrechen. Gine pflichtbewußte Tochter wird sich hüten in die She zu treten, ohne sich vorher sir ihre neue Aufgade als Frau und Mutter ernstlicht vorbereitet zu haben, sei sie num als Haustochter dem elterlichen Hausstand eingesügt oder sei sie außer dem Saufe derustlich tätig. Keinesswegs hat aber die Haustochter ein Necht sich vorbereiten gausstochter ein Necht sich vorbereiten Baustochter ein Necht sich vorbere zu dinten als diesenigen, die sich in einer verantwortungsvollen Stellung Tag sir Tag bewähren und fremdes Vorben eigenen Willen einem fremden unterzuordnen. In strammer Atigseit vom Worgen bis zum Abend an die Minute gedunden, dürfen sie keinertei Stimmungen nachgeben. Das ist eine ausgezeichnete Vorfchule für die Führung eines eigenen Hausstandes.

Man muß nur sehen, wie so manches Haustichterchen seine Tage und Jahre in geschäftigem Müßiggang verbringt, wie sie nach Laune arbeiten und nach Laune nichts tun, wie sie keinerlei ernste Berantwortlichkeit auf sich nehmen und nur ihrem Vergnügen und Kußteben und bei ihrer Verheiratung ohne ein Dienstemädigen nicht auskommen können Was viele Männer ichmetzlich beklagen an ihren Frauen, das ist der Mangel an Ueberlegung und System in ihrer Tätigeteit, an Pünktlichkeit im Ginhalken der Zeit, am Vertändeln, Verplempern und Verschwaßen so mancher sosibaren kinteriksstenden, wenn nicht die zwingende Kotwendigkeit hinter ihnen sieht. Der Mann im Geschäft muß von jeder Minute Vechenschaft ablegen, er muß zahlengemäß nachweisen, was er in der bezahlten Kreitiszeit geleistet hat. Müße auch die Frau diesen Krachweis leisten, so würde sie selber erschrecken, wie wenig sie aufzuzeichnen hätte, troh der Empfindung, streng gearbeitet zu haben den gangen Tag. Und dann ist noch eines. Die Frau im Berufsleben, ganz besonders die in geschäftlicher oder stankticher Stellung stehende, muß es sternen, allersei Stimmungen und Unbequemlichkeiten wortlos und lächelnden Mundes zu überwinden, währenddem das Haustöscherchen Windscherchen sterken und diesen Ungebung sehr durch seine Untledenswürdigkeit leiden läßt. Die Telephonistin muß jeden Augenfolich Selbscherrichung üben und diese Gewohnheit ist Gold wert im ehelichen und häuslichen Leben. Kurz Sie sinden gar manchen Puntt, der bei der Wahl Ihres Wruders zu Gumsten des Telephonischleins spricht. Die She fann glüdlich oder unglüdslich ausfallen, nicht infolge des Berufes, sondern des Charatters.



Briefkalten der Redaktion.

Biel. 3. in D. Sie find irrig berichtet. Richt in Biel, sondern in Freiburg ift die Abbeilung des tantonalen Technitums für weibliche Schüler eröffnet

38. 9. Es gibt für den benkenden Menschen kein interessanteres Studium als der Mensch und man kann dabei recht alt werden, bis einem die Ueberzeugung aufgeht, daß man an sich selber nie auslernt.

dabeit recht alt werden, die einem die Uederzeugung aufgeht, daß man an sich selber nie auslernt.

Leserin in G. Für gewöhnlich macht die Hausfrau die Hausondernt.

Leserin in G. Für gewöhnlich macht die Hauswirtschaftliche Betrieb einer Hausdurcht ist einer Hausdurcht ist die Hausdurcht ist die Hausdurch ist die Schwierigkeit die Kleinigkeit die Hausdurch ist die Schwierigkeit guten Erfat zu sieden die Kleinigkeit die Hausdurch ist die Schwierigkeit guten Erfat zu sieden die Führlich ist die Schwierigkeit guten Erfat zu sieden die Kleinigkeit die Gehwierigkeit guten Erfat zu sieden die Kleinigkeit jelber sauf Uedermenschliches berinnung über schwierige Zeiten weghelsen und Unserfennung über schwierige Zeiten weghelsen und dankten zu müssen.

Wybert=Zabletten

der Goldenen Apothete in Bajel follten in teiner haushaltung fehlen. Diefelben find ein unichätzbares Mittel gegen Huften, hals-web, heisertet, Radgentaturb.
In allen Apotheten. Fr. 1. - .

Für Nervöse und Herzleidende

gibt es kein bekömmlicheres tägliches Getränk als Kathreiners Malzkaffee. Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzuregen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe.

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weitern Zusatz das vorzüglichste Kaffeegetränk.

In 18 Jahren bewährt und täglich von Millionen getrunken. Allein echt in den bekannten verschlossenen Paketen mit dem Bildnis des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

Pensionat.

1124] Zu Ostern können noch 2 junge Mädchen Aufnahme finden. Sehr gute Verpflegung. Grosser, schattiger Garten.

Miles. Krieger, Fahgs III Neuchâtel.

Verlangen Sie ausdrücklich:

Fischer's Hochglanz-Crême

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit., Ideal' gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genützt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei und Schuhhandlung. [1100]
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1880.



Starke TE 1120] Strümpfe und Socken be-kommen Sie durch Frau B. Abel-Kuhnin, Massagno bei Lugano.

Schuhnummer angeben oder altes Muster einsenden. (2802 S) (2802 S)

CHRONISCHE KATARRHE HUSTEN BRONCHITIS werden gründlich geheilt durch die

SOLUTION **PAUTAUBERGE**

Das wirksamste Mittel gegen alle Krankheiten der Lunge

und der Luftwege. Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche

L. PAUTAUBERGE COURBEVOIE près PARIS U. APOTHEKEN.



St. Gallen: Alder Charles, Speisergasse. Bermoick H., Handl., Teufenerstr. Brandenberger, Handl., Goliathgasse. Diesz. Handl., Ilgenstrasse 24. Engler, Handlung, St. Leonhardstr. Ehrentreich, Handl., Treuackerstr. Wwe. Früh, Handl., Rosenbergstr. Hemmer Anton, Handl., Linsebühlstr. Osterwalder, Sohn, Hdl., Linsebühlstr. Osterwalder Oskar, Schwalbenstr.

St. Fiden: Arnold Bernh. Krämer-Knupp, Handlung. Wwe. Egger-Ovis, Handlung. Niederer, Droguerie z. Edelweiss. Rutz-Ruckstuhl, Handlung. Lachen-Vonwil (St. Gallen): Fräulein Klett, Spezereichla Kuster-Reinhard, Spezereihandlung. Tobler, zum billigen Laden.

Bruggen (St. Gallen): Keller, Ilandlung.

La bise et le froid des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la CRÈME SIMON pour leur toilette journalière.

Der scharfe Nordostwind und die Kalte in grösseren Höhen bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als Toilettencream täglich CRÈME SIMON anwendet.

Probenummern der "Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwie-back auf dem Markte den ersten Platz erobert.

Singers Hygienischer Zwie-back ist unentbehrl. für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.

Aerztlich vielfach empfohlen

und verordnet.
Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.



Backpulver Vanillinzucker 215 cls Octker's Syndhinzucker 310 US
Puddingpulver)
Fructin p. Pfd. à 60 cts
Millionenfach bewährte Rezepte
gratis in allen bessern Geschätten.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldépôt.

Brillant-Seife und Seifenpul

706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren. Ueberall zu haben. 🖜

Mellin's Nahrung

Nährmittel für Säuglinge u. Kinder, für Kranke, Rekonvaleszenten und schwächliche Personen. In allen Apotheken und Droguerien.

Hochzeits- & Festgeschenke

Uhren, Gold- und Silberwaren

die Sie in unserm neuesten Gratis-Katalog (ca. 1250 photographische Abbildungen) in reicher Auswahl finden.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

1763

[1010



zur augenblicklichen Herstellung frischer Fleischbrühe in einzelnen Portionen.



Anerkannt vorzügliches Heilmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, allgemeine Schwäche und deren Folgen, sehr angenehm im Geschmack, kann auch mit Wasser verdünnt genommen werden. Kräftigt den Magen und regt den Appetit an. Vielfach von Aerzten empfohlen und verordnet. (H 6470 Z) [1015

Erhältlich in Originalflacon à Fr. 2.- in allen Apotheken. Speziell Winkler's "Eisen-Essenz" verlangen aus der Fabrik ir Russikon (Zürich).



Schlafzimmer

nach neuesten architektonischen Entwürfen

Hochmoderne Formen in Nussbaum-, Eichen-, Rusten und Mahagoniholz

Speizezimmer, Salons

Ebenso auch Auswahl in

Einfachen Zimmereinrichtungen in Louis XV. und modern zu allerbilligsten Preisen.

A. Dinser, schmiedgasse 15 St. Gallen.



Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke
Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung.
Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet
gegen Nachnahme
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürlich IV.



1840 gegründetes Spezialgeschäft für sämtliche

Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion, fertige Kleider, Jupes, Blusen, Wolldecken.

Zürich

Bruppacher & Co.

Filiale (955 zum Grabeneck Winterthur.



Tür 6.50 Franken

ersenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff, Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. "Otto" ist für die Adresse notwendig.